

Ausstellung

„Perspektiven der Sehnsucht“

Malerei und Stahlobjekte von Christiane Pott-Schlager

in der Werkstatt Galerie Wasserburg, Hofstatt 3, Wasserburg am Inn

April bis Juli 2019

Die Werkstatt Galerie Wasserburg lädt alle Kunstinteressierten zur aktuellen Frühjahrsausstellung mit dem Titel: **„Perspektiven der Sehnsucht“** ein. Gezeigt werden Bilder und Stahlskulpturen von **Christiane Pott-Schlager**.

Am **Samstag den 4. Mai 11.00 Uhr** findet hierzu ein **offener Gesprächskreis** statt. Bei einem Glas Prosecco oder hauseigenem Bio-Apfelsaft kann man sich in zwangloser Runde mit Christiane Pott-Schlager und anderen anwesenden Künstlern über diverse Aspekte und Fragen der Kunst austauschen.

Christiane Pott-Schlager ist eine renommierte, international anerkannte Künstlerin, wohnhaft im Salzburger Land. Sie studierte in der Malereiklasse bei Prof. Dieter Kleinpeter und widmet sich nunmehr seit über 25 Jahren der Malerei und Stahlplastik. 2006-2012 war sie die künstlerische Leiterin des „Internationalen Stahlsymposiums“ Riedersbach/Österreich. Lehraufträge führten sie an die chinesischen Universitäten in Peking, Chengdu und Guilin. 2012-2015 leitete sie als Präsidentin der art by Berchtoldvilla die Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Salzburgs. Atelierstipendien in Chengdu, Budapest, Sardinien und Peking, 2010 Karl-Weiser-Preis Salzburg, 2013 Preisträgerin von *Podium13* mit „Kunstbaustelle“, 2014 Förderpreis des Landes Salzburg. Münchener Secession, der GEDOK München sowie art by Salzburg. Nähere Informationen unter: www.artasyl.at

In der hier gezeigten Ausstellung **„Perspektiven der Sehnsucht“** umfährt sie die Welt mit scharf reflektierten, zeitkritischen Blicken. Ihre ausdrucksstarken Landschaftsmalereien sind dabei keine bloßen Abbilder realer Gegebenheiten, sondern vielmehr sichtbar gemachte Konstruktionen, vielschichtige Metaphern einer paradox anmutenden, tiefen menschlichen Sehnsucht – denn bei seiner Identitätssuche sehnt sich der Mensch gleichwohl nach grenzenloser Freiheit als auch nach vorgegebenen, festgesetzten Räumen. Experimentelle Techniken, sowie ein expressiver Farbauftrag verkörpern suggestiv das große Spannungsfeld dieser beiden Extreme. Dem unentrinnbaren Sog der lauten Schnelligkeit von Highways und Großstadtschluchten wird die kontemplative Stille weiter idyllischer Moorlandschaften gegenübergestellt.

Durch ihre intensive Beschäftigung mit Form und spezifischen Ausdrucksmöglichkeiten der jeweils eingesetzten Materialien erkundet Christiane Pott-Schlager darüber hinaus stets auch transzendente Universalstrukturen menschlichen Daseins. Besonders deutlich wird dies im Bereich ihrer konzeptuellen Themen von Zeichnung und Stahlobjekt.

Ausstellungsdauer: April-Juli 2019

Samstag den 4. Mai um 11.00 Uhr: „Kunst im Gespräch“

Öffnungszeiten. Do/Fr 11.30 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 15.00 Uhr

www.werkstatt-galerie-wasserburg.de